

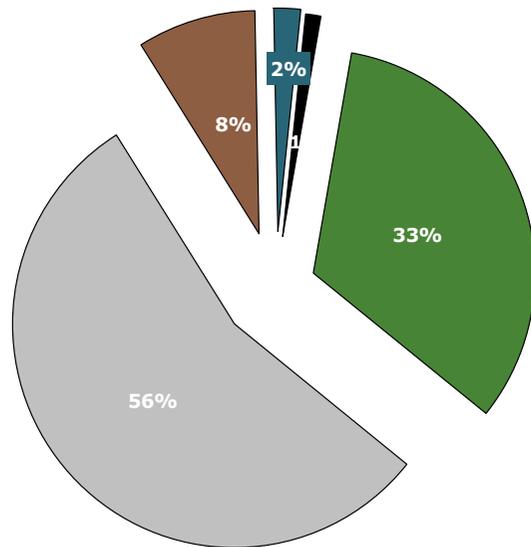
WUPA

23. November 2012



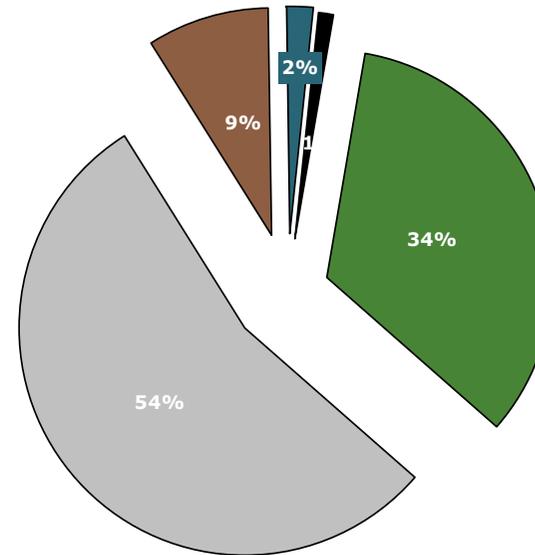
Herzlich Willkommen!

Kostenblöcke Abfallwirtschaft Kreis Warendorf Gegenüberstellung 2012 zu 2013



2012

Gesamtsumme: 9.563.496,59 €

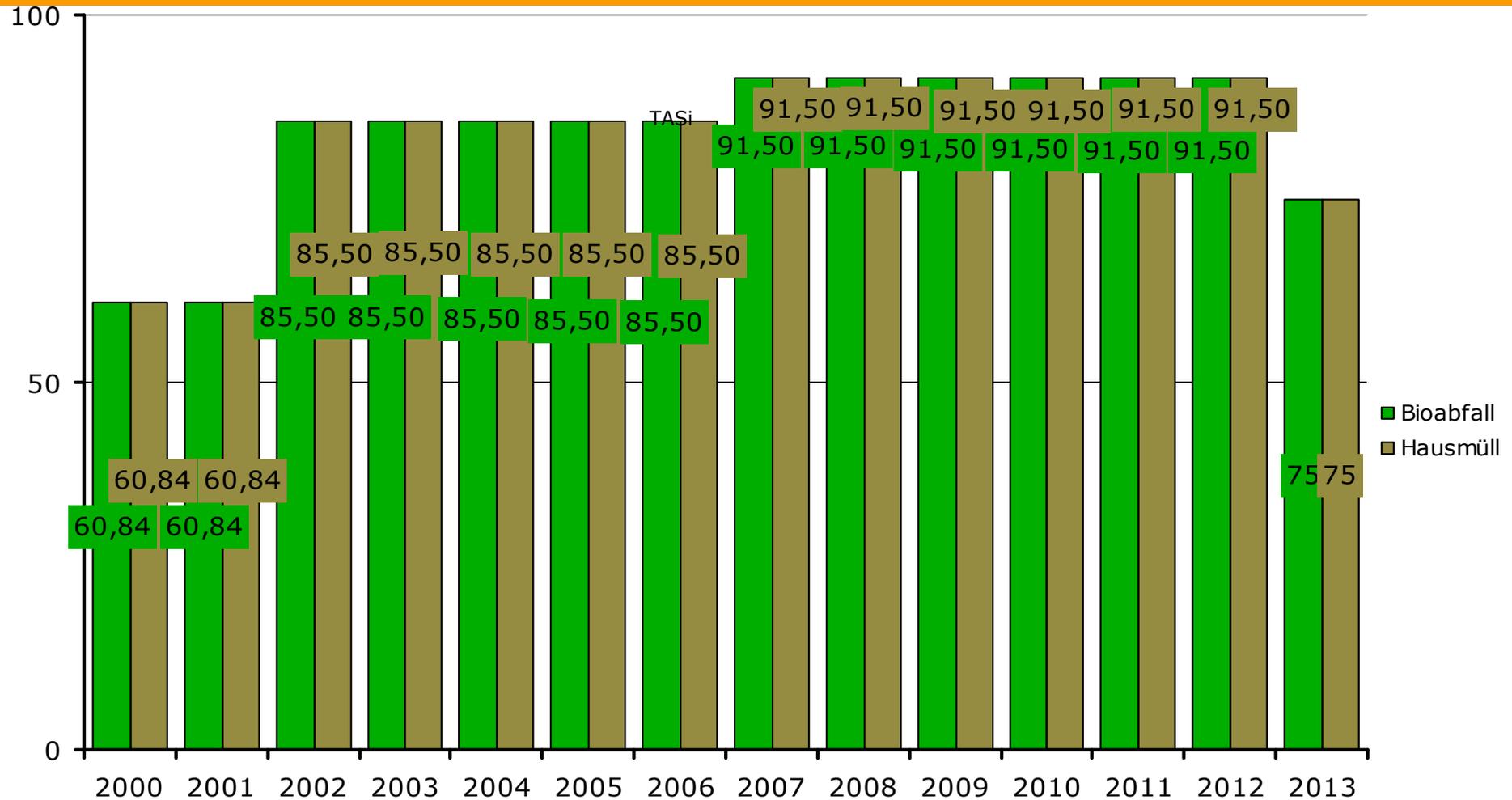


2013

Gesamtsumme: 9.225.408,68 €

= - 3,5 %

Preise Kommunale Abfälle Kreis Warendorf 2000 - 2013 (€/Mg netto)



Sockelbetrag 2005 bis 2012
Sockelbetrag ab 2013

6,00 €/EW/a
10,00 €/EW/a

Nr.	Abfallgruppen	2012 Entgelt netto [€/Mg]	2013 Entgelt netto [€/Mg]
ablagerungsfähige Abfälle			
1.	inertes Schwermüll (Sande, Aschen, Schlacken, Glas, etc.)	41,00	41,00
2.	Gipsabfall	neu 2013	75,00
3.	asbesthaltige Abfälle (Zementfaserplatten, etc.)	85,00	85,00
4.	Mineralwolle	neu 2013	95,00
3.	Schlämme	100,00	55,00
4.	Boden und Bauschutt (ZDE + BHH)	Siehe separate Preisliste	
5.	sonstige Infrastrukturabfälle (Sandfangrückstände, Straßenkehrschutt)	41,00	34,50
6.	Sieb- und Rechengut	neu 2013	95,00

sortierfähige Abfälle			
1.	Gewerbeabfall, hausmüllähnlich o. produktionsspezifisch	139,00	139,00
2.	gemischter Baustellenabfall	139,00	139,00
3.	Abfälle, nicht sortierfähig	178,50	178,50
EBS-geeignete Abfälle			
1.	heizwertreiche Gewerbeabf.mit geringem Störstoffanteil		in Abhängigkeit von der Qualität nach Eingangskontrolle
2.	Gewerbeabfälle aus der Vorsortierung		
3.	hochkalorische Monofractionen		
zur Kompostierung geeignete Abfälle			
1.	Baum- und Strauchschnitt	41,00	39,00
2.	Laub, Rasenschnitt sowie Baumwurzeln (Stubben)	65,00	39,00
3.	sonstige kompostierbare Abfälle (Markt- u Kantinenabfälle, etc.)	72,00	in Abhängigkeit v. Energiegehalt
Altholz			
1.	Altholz A I	5,00	5,00
2.	Altholz A I - A III im Gemisch	39,50	37,50
3.	Altholz A IV	60,00	60,00

Mögliche Auswirkungen der Wertstofftonne auf den Gebührenhaushalt



HEUTE



Restabfalltonne



„Gelber Sack“ (Verpackungen)

Mögliche Auswirkungen der Wertstofftonne auf den Gebührenhaushalt



MORGEN?

Für absolut nicht verwertbare Reste
(+ Gemeinkosten, Umlagen, ...)



Restabfalltonne



**Kunststoffe
Metalle
Altholz**

...

„Einheitliche Wertstofftonne“
Verpackungen + „stoffgleiche Nichtverpackungen“



Mögliche Auswirkungen der Wertstofftonne auf den Gebührenhaushalt



Beispielrechnung, wenn die Wertstoffe Fe-/NE-Metalle nicht mehr über die Restmülltonne eingesammelt werden



Restmülltonne



Aus dem Siedlungsabfall der Kreise Warendorf und Gütersloh werden in der MBA in Ennigerloh pro Jahr ca. 5.500 Mg Fe- und NE-Metalle gewonnen!



Wertstofftonne

Annahmen:

Kosten Siedlungsabfall ca. 120 €/Mg netto
Ø Erlöse für Fe/NE-Metalle zzt.
ca. 200 €/Mg netto
(Mittel beider Fraktionen)

Einnahmeverlust bei den Entgelte:

$120 \text{ €/Mg} \times 5.500 \text{ Mg} = 660.000 \text{ €/a netto}$
Erlösverlust bei Verwertung von Fe/NE:
 $200 \text{ €/Mg} \times 5.500 \text{ Mg} = 1.100.000 \text{ €/a netto}$
Gesamtverlust = 1.760.000 €/a netto

1.760.000 €/a netto Einnahmeverluste, die zur Finanzierung der abfallwirtschaftlichen Maßnahmen fehlen!

Bei 632.343 EW in den Kreisen Warendorf und Gütersloh sind das ca. 3 €/EW/a netto

Mögliche Auswirkungen der Wertstofftonne auf den Gebührenhaushalt



Mögliche Auswirkungen auf die Gebühren am Beispiel eines 120-l- MGB



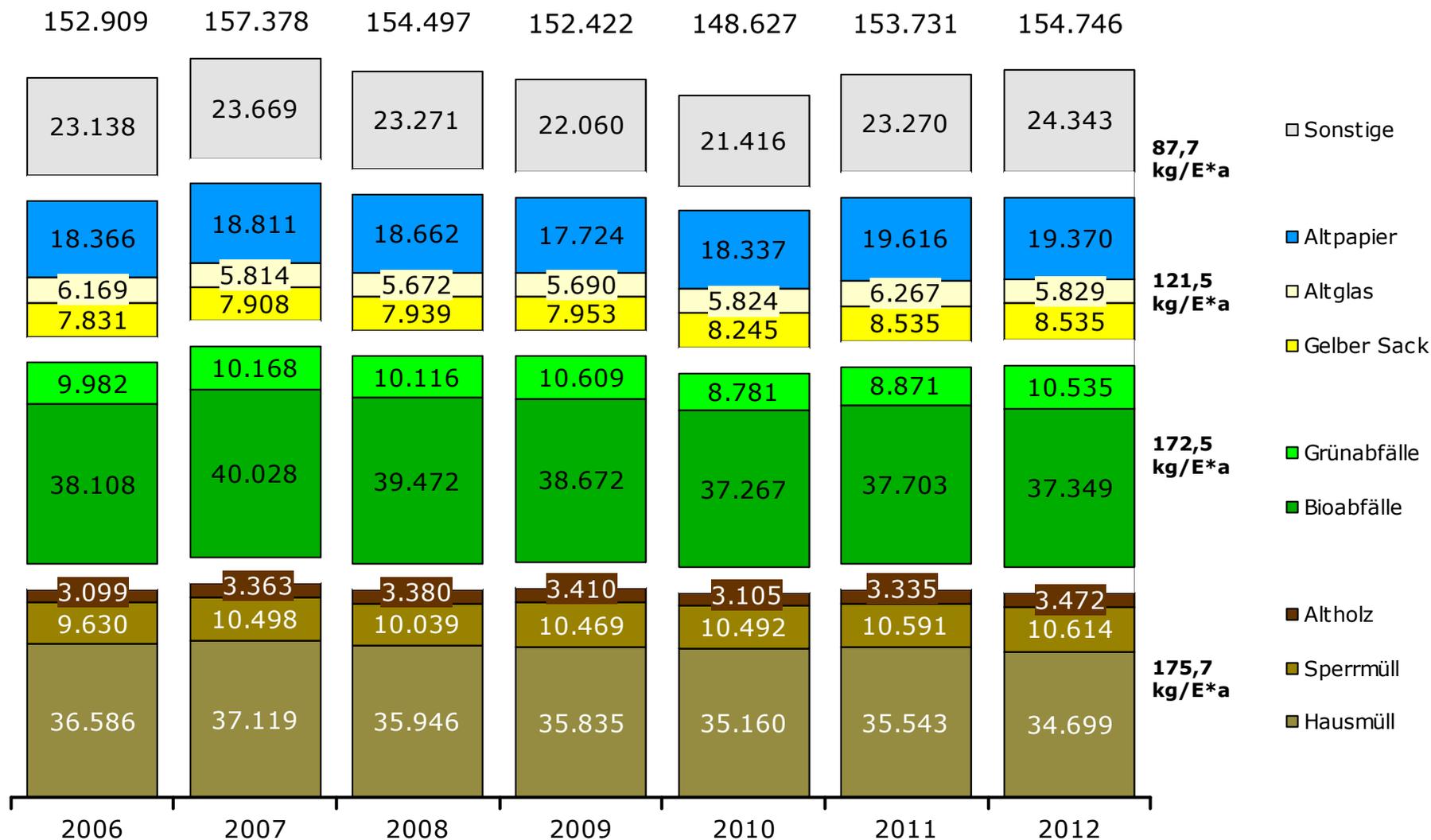
- Gebührenbedarf bleibt weitgehend konstant
- Gebührensätze steigen
- Wie kann das sein?

BEISPIEL (Zusammenhänge; fiktive Daten):

<u>bisher</u>	Gebührenbedarf:	5.000.000 €/a
	Behältervolumen:	<u>100.000.000 l/a</u>
	Gebühr:	0,05 €/l
	(MGB 120 x 26 Leer. x 0,05 €/l)	= 156 €/a

<u>neu</u>	Gebührenbedarf:	4.800.000 €/a
	Behältervolumen:	<u>80.000.000 l/a</u>
	Gebühr:	0,06 €/l
	(MGB 120 x 26 Leer. x 0,06 €/l)	= 187 €/a

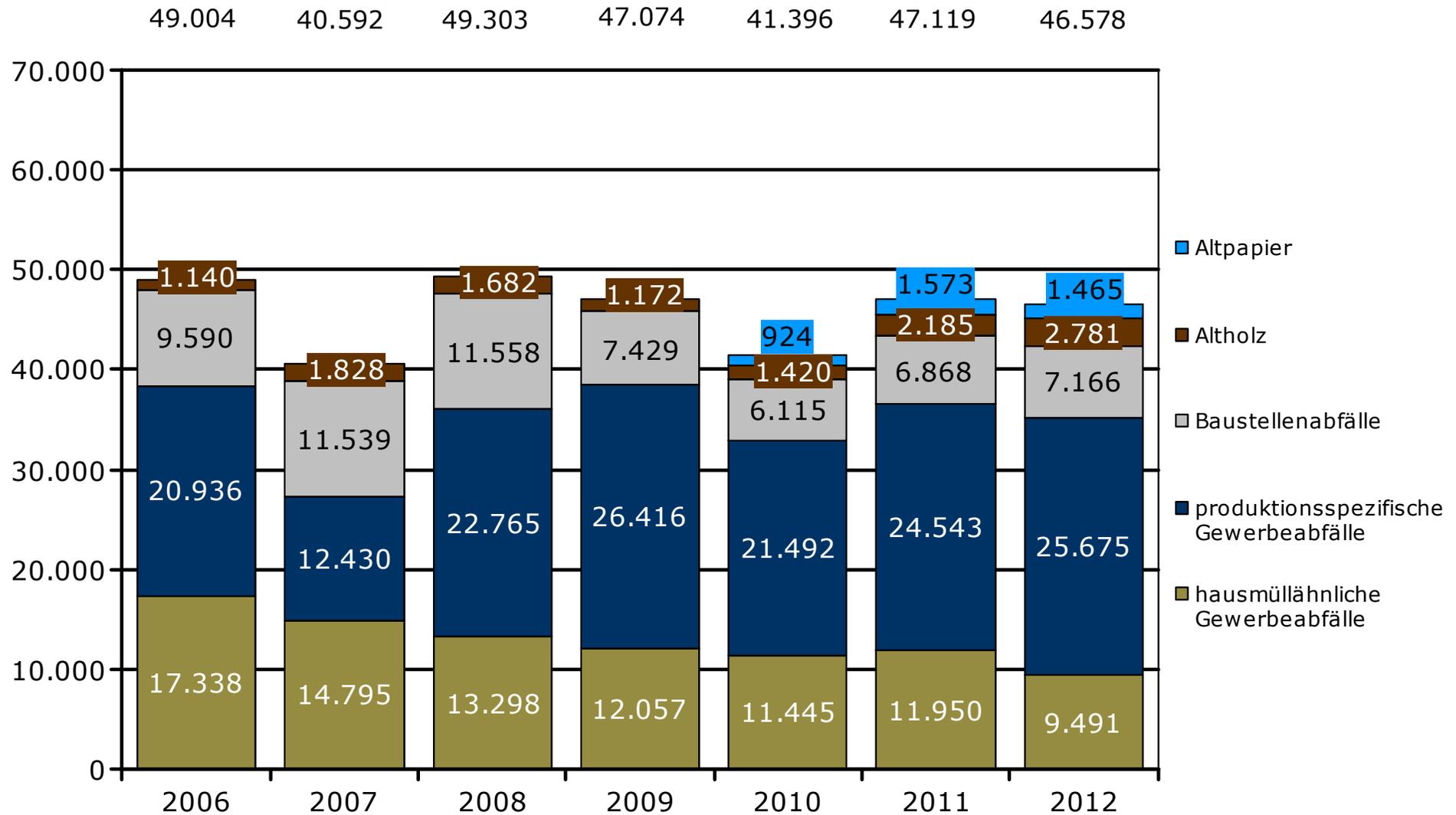
Mengenentwicklung Januar - September 2012 (Mg) Kommunale Abfälle aus dem Kreis Warendorf



Hochrechnung

Stand 09/12

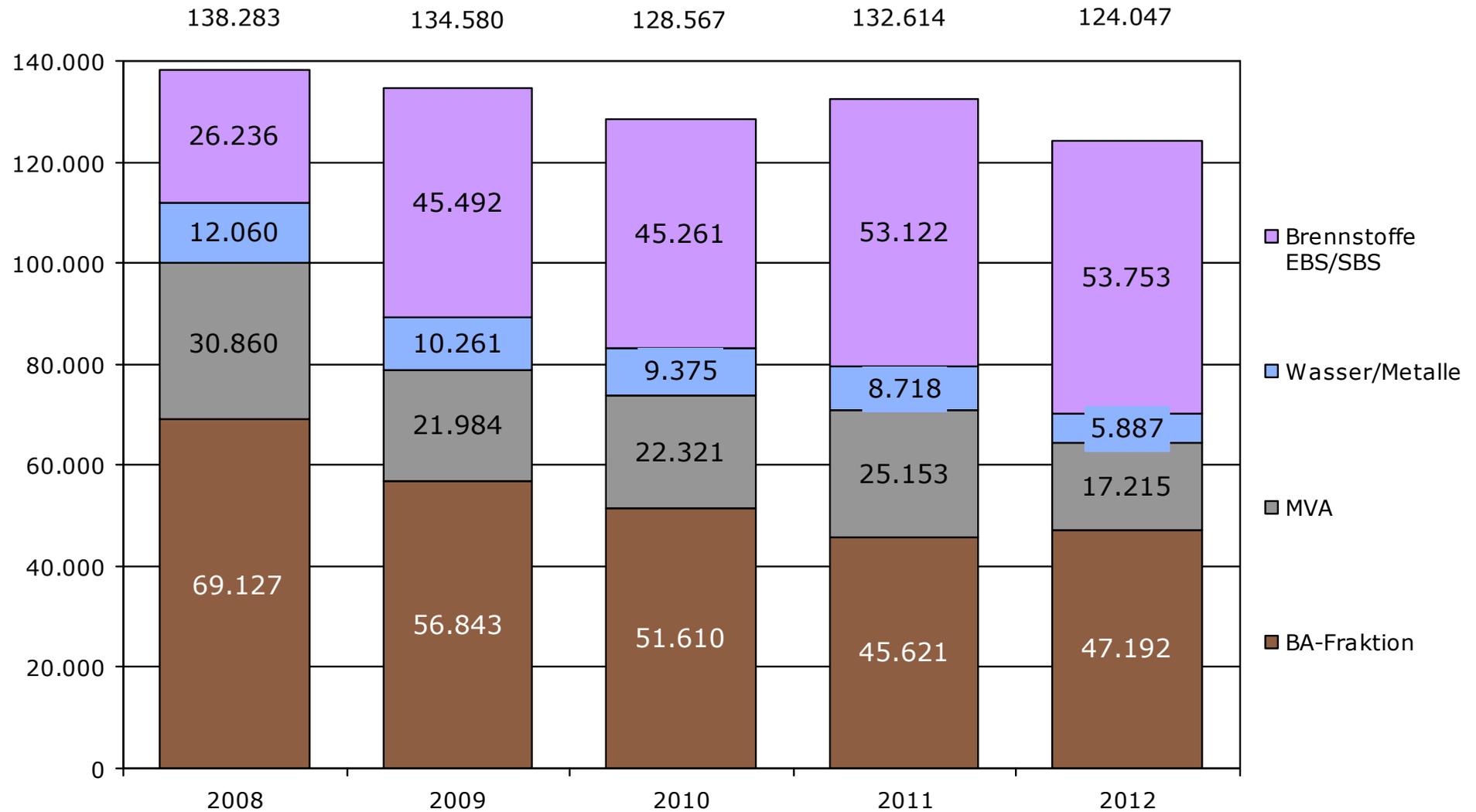
Mengenentwicklung Januar – September 2012 (Mg) Gewerbliche Abfälle aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh 2006 - 2012 (Mg)



Hochrechnung

Stand 09/12

EBS-Anlage/ECOWEST Outputmengen 2008 - 2012 (Mg)



Hochrechnung

Stand 09/12



ZERTIFIKAT 0456

Entsorgungsgesellschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. - EDEW -
Bescheinigung gemäß dem § 10 Abs. 1 S. 1 BImSchV

Entsorgungsfachbetrieb
Entsorgungsfachbetrieb Westfalen GmbH,
Westring 10, 59320 Ennigerloh.

Das Überwachungszeichen Nr. 703/280992, abgestempelt hat
in Rahmen dieser Überwachungsvereinbarung wurde das Fräselwerk schlicht,
das die Befreiung der Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung und
der Entsorgungsgesellschaft erfüllt und daher nach § 12 BImSchV Bescheinigung in
die Bescheinigung

**Entsorgungsfachbetrieb
mit dem Überwachungszeichen der EDEW**

Nur die nachfolgend näher bezeichneten Standorte, Tätigkeiten
und Verfahren zu führen. Diese Urkunde umfasst 04 Seiten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 18.09.2010

Köln, den 24.04.2009

[Signatures]

Verleihungsurkunde

Die Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e.V. (GGG) erteilt gemäß § 10 Abs. 1 S. 1 BImSchV
sollgender Prüfbescheinigung

ECOWEST
Entsorgungsfachbetrieb Westfalen GmbH
Westring 10, 59320 Ennigerloh

Das vom RAL Gütezeichen Institut für Gütebestimmung und Kennzeichnung e.V. erteilte
und durch Eintragung beim Deutschen Patent- und Markenamt als Schutzmarke
als Gütezeichen geschützt

Gütezeichen Sekundärbrennstoffe

[RAL Logo]

Die Führung des Gütezeichens setzt voraus, dass die Einhaltung
der Güte- und Prüfbedingungen überwacht wird

Münster, im Oktober 2008

**Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe
und Recyclingholz e.V. (GGG)**

[Signatures]

Verleihungsurkunde

Die Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e.V. (GGG) erteilt gemäß § 10 Abs. 1 S. 1 BImSchV
sollgender Prüfbescheinigung

ECOWEST Entsorgungsfachbetrieb Westfalen GmbH
Sekundärbrennstoffaufbereitungsanlage
Westring 10, 59320 Ennigerloh

Das vom RAL Gütezeichen Institut für Gütebestimmung und Kennzeichnung e.V. erteilte
und durch Eintragung beim Deutschen Patent- und Markenamt als Schutzmarke
als Gütezeichen geschützt

„Gütezeichen Sekundärbrennstoffe“

[RAL Logo]

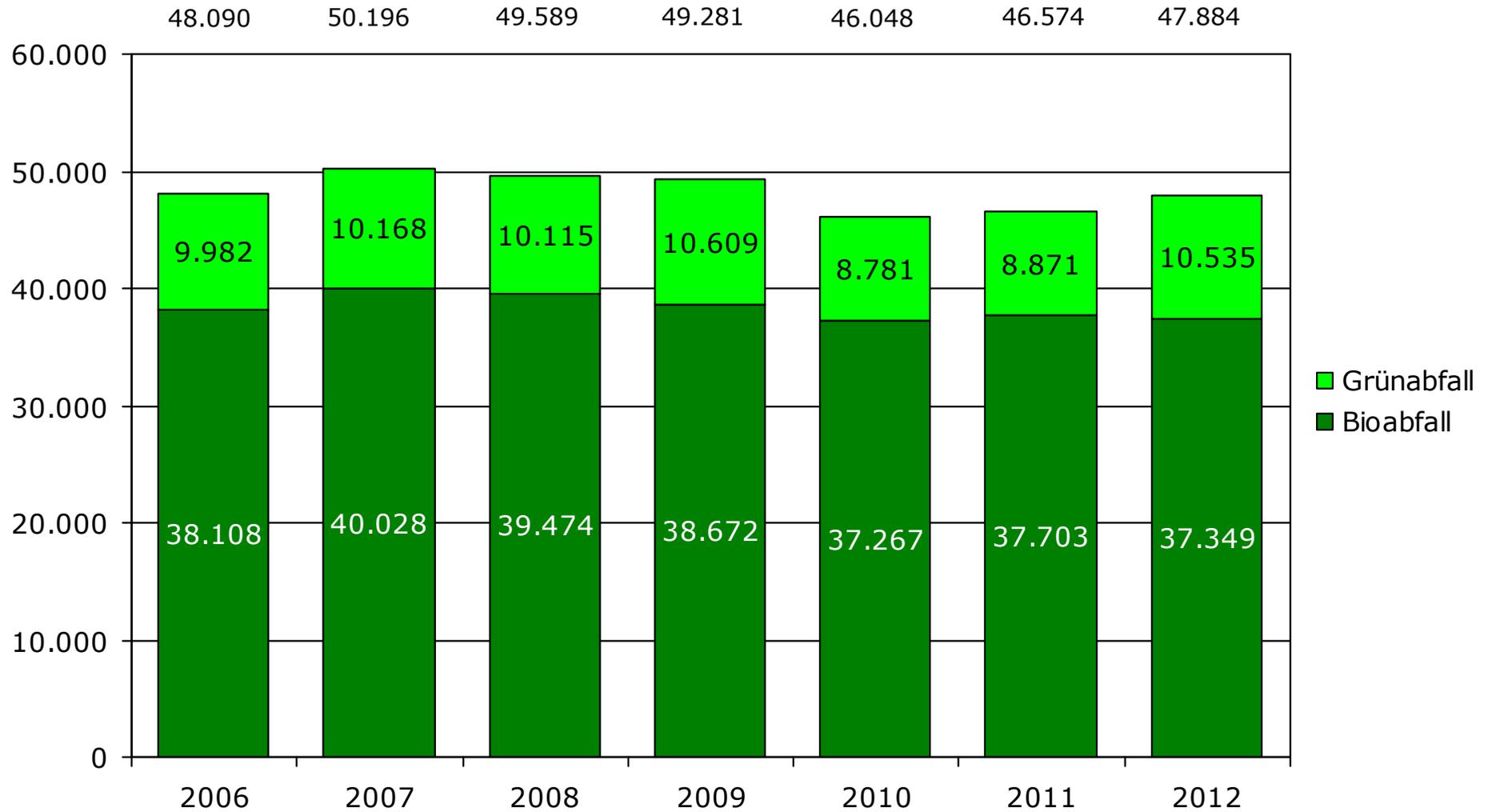
Die Führung des Gütezeichens setzt voraus, dass die Einhaltung
der Güte- und Prüfbedingungen überwacht wird

Münster, den 14.10.2008

**Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe
und Recyclingholz e.V. (GGG)**

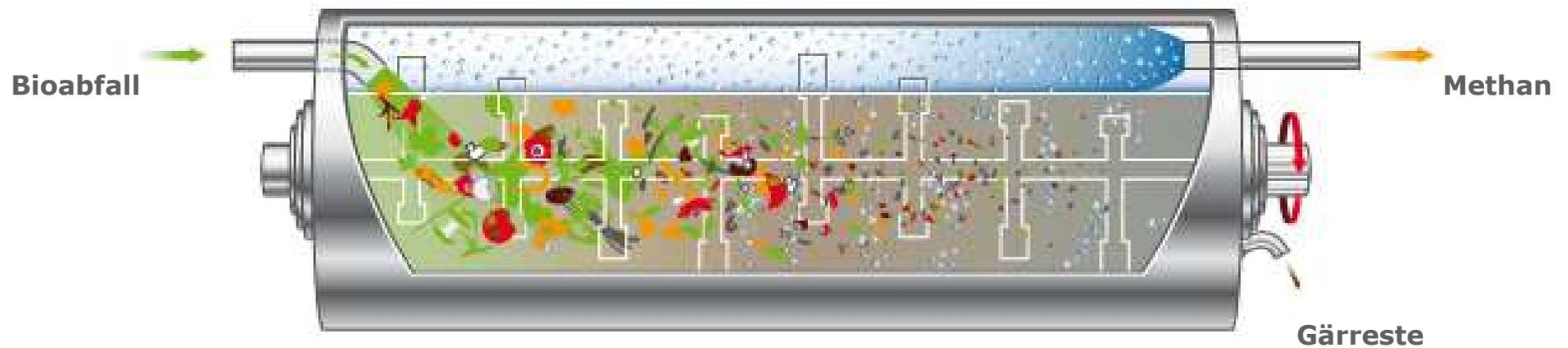
[Signatures]

Kompostwerk Inputmengen 2006 - 2012 (Mg)



Hochrechnung

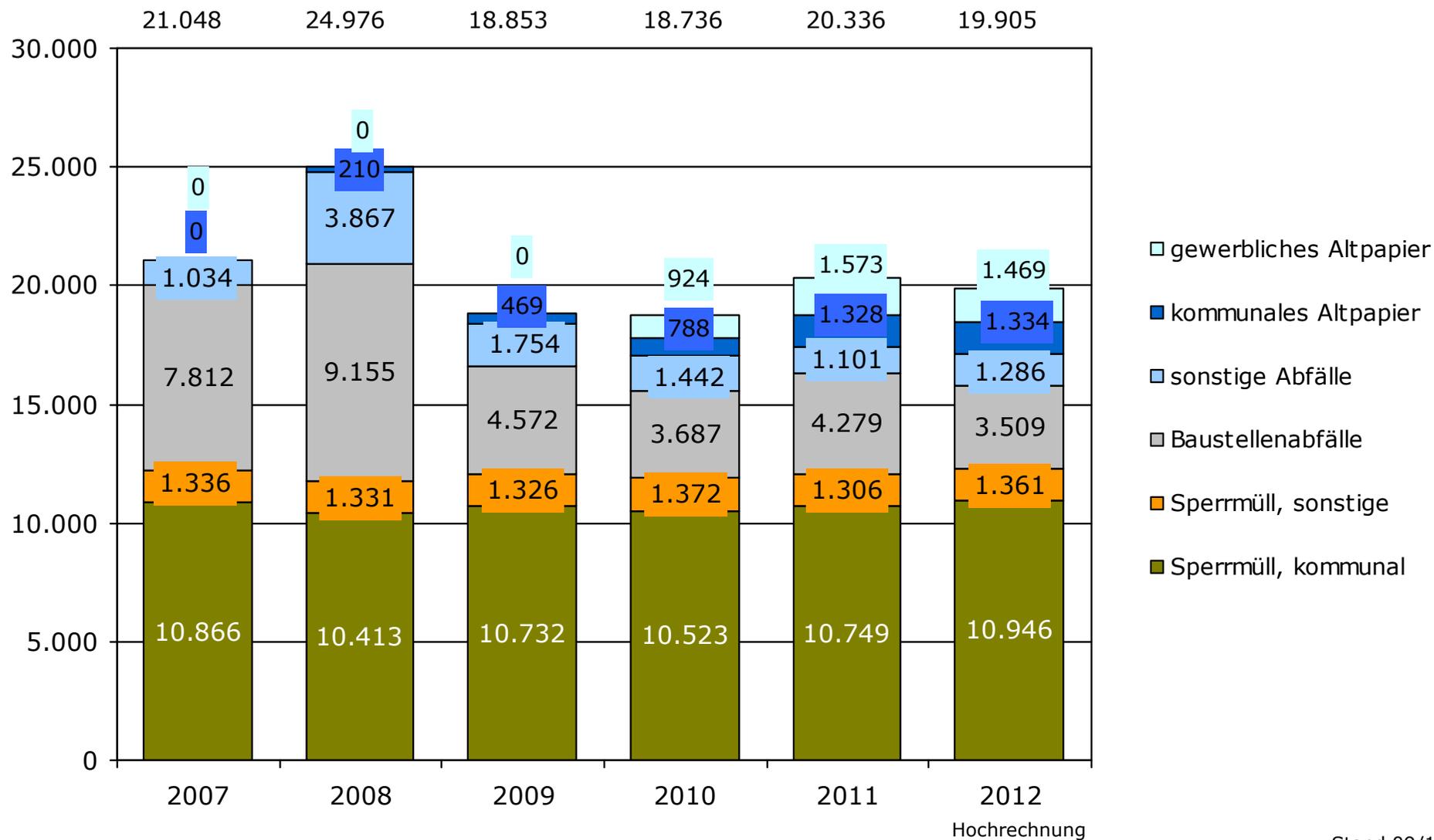
Gesamtmenge seit Inbetriebnahme 1994: 814.139 Mg



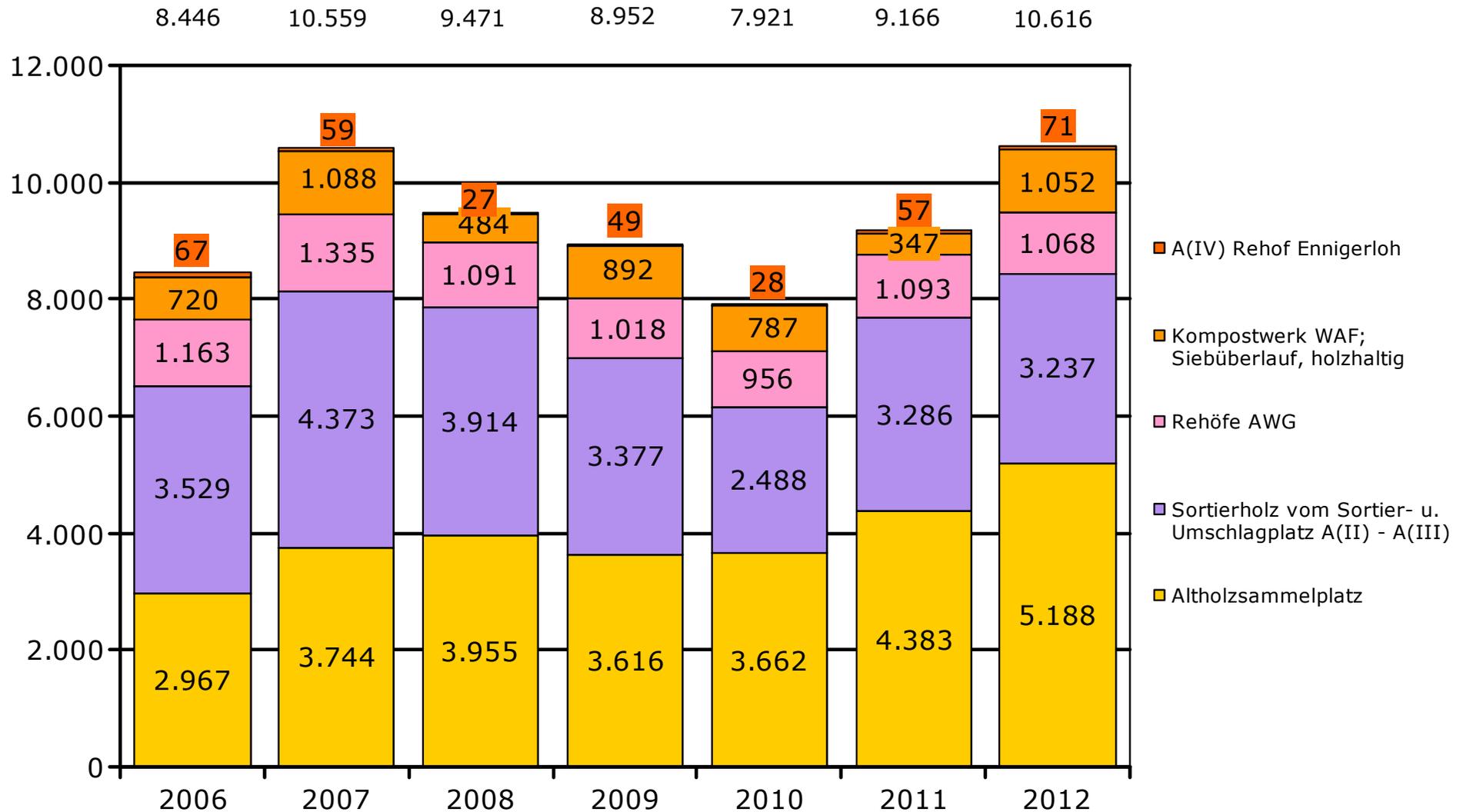
Inbetriebnahme Dezember 2010

Produzierte Gasmenge: 2.735.477 m³

Produzierte Strommenge: 7.212.762 kWh



Mengenentwicklung Januar - September 2012 (Mg) Altholz aus dem Kreis Warendorf 2006 - 2012



Hochrechnung

Stand 09/12